

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 43

Artikel: Junger Indianer in der Metropole

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALBERT EHRISMANN

Junger Indianer in der Metropole

Als sie kamen in grossen Schiffen
– erzählt wird's von Vätern den Söhnen –,
stand die Sonne
schon hoch.

Heute lernen wir aus Büchern:
sie entdeckten unser Land
und machten die Flüsse rot, denn rot
ist auch unser Blut

wie die Haut. Schnee auf den Zelten.
Die Wörter am Himmel.
Dies alles
ist lang her.

Aber ich brauchte nicht Bilder
noch Studium, zu wissen,
wie schön
Wälder und Savannen, Büffel und Ströme waren,

und sehe, obgleich ich jetzt
lese und schreibe,
doch nie
die Sonne aufgehen über der schwarzen Fäulnis
der Stadt,

drin ich
wohl arbeitete,
hätt ich
Arbeit.



Wirken schnell und zuverlässig bei Magenbrennen, saurem Aufstossen, überschüssiger Magensäure, Blähungen und bei schlechter Verdauung. Stärken den Magen und regen seine Tätigkeit an.

SODIT®

Homöopathisches Heilmittel, unschädlich und gut verträglich.
Packung à 45 Tabletten Fr. 3.90.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Vertrauen Sie der Natur und ihren wirksamen Heilkräften!



Literatur aus dem Bernbiet

Maria Meinen: Mys Täälti

Simetaler Gschichtleni u Gstaalti. 122 Seiten, broschiert Fr. 16.80
Die «Gschichtleni u Gstaalti» bilden einen reizvollen Spiegel des «Täälti» im Berner Oberland.

Heinz Stauffer: Die da obe

Bärndütschi Gschichte. 114 Seiten, broschiert Fr. 14.80
Ähnlich wie in seinem Gedicht-Bändchen «s geit mi ja nüt a ...» vereinen diese parabelhaften Erzählungen in Seeländer Mundart Humoriges, Satirisches und Nachdenkliches.

Hans Sommer: sgit nume eis Bärn

4. erweiterte Auflage, 260 Seiten, gebunden Fr. 24.50
«Der Aussagewert dieser in zeitlicher Folge angeordneten Berichte aus rund hundert Jahren ist in menschlicher und kulturgeschichtlicher Hinsicht bedeutend. In ihnen spiegelt sich der grosse Wandel, dem in diesem Zeitraum das äussere Bild und das Leben in der Stadt Bern unterworfen waren.» (Emmentaler Blatt)

Rudolf von Tavel: Ds verlorne Lied

Roman aus der Zeit der venezianischen Söldnerdienste
24.–26. Tsd. 342 Seiten, gebunden Fr. 26.50

Rudolf von Tavel: Der Frondeur

Roman aus dem 18. Jahrhundert
vom idyllischen Leben auf den Landsitzen bernischer Patrizier.
33.–35. Tsd. 327 Seiten, gebunden Fr. 26.50

Francke Verlag Bern